

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	18
Regenwetter	[Tage]	12
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	113,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 16,3

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	21.805
Monatssumme	[m ³]	654.142
Fremdfäkalien insgesamt	[m ³]	340,52
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	18,11

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	15,9		18,5	
pH-Wert		7,4		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	16,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,0	35,00
BSB5	[mg/l]	478,84	290	3,45	25,00
CSB	[mg/l]	832,77	504	22,97	100,00
NH4-N	[mg/l]	21,63		2,37	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,38		2,18	
NO2-N	[mg/l]	0,48		0,20	
N-Gesamt	[mg/l]	46,31	52,50	4,93	10,00
PO4-P	[mg/l]	3,41		0,12	
P-Gesamt	[mg/l]	8,10	6,22	0,44	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	312,52	189,70	2,27	99,27
CSB	[to]	543,51	329,69	15,11	97,22
NH4-N	[to]	14,00		1,60	88,57
NO3-N	[to]	0,92		1,42	
NO2-N	[to]	0,314		0,131	
N-Gesamt	[to]	30,00	34,34	3,25	89,15
PO4-P	[to]	2,20		0,08	96,14
P-Gesamt	[to]	5,22	4,07	0,30	94,31

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	56,73	34,83
Trockenrückstand organisch	[%]	76,06	58,53
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	5.650,80	5.500,10
Trockenrückstand	[to]	320,57	191,57
Trockenrückstand organisch	[to]	243,82	112,13

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	23,25
Sand	[t/M]	23,22
Faulschlamm extern	[t/M]	1.416,37
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	749,38
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.165,75
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	120,76
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	391,92
Inertmaterial	[t/M]	149,67
Filterasche	[t/M]	23,11

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	558.825
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	100.741
CH ₄ -Fackel	[m ³ /M]	113

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	145.365
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	173.622
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	150.976
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,85
	[kWh/EWd]	0,11
Eigenproduktion	[%]	91,73 %
		135,29 % ohne TRA+TVA
		172,29 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	61,54
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	413,18
	[l CH ₄ /EW]	19,34

Betriebspersonal: 17 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSSE AUF DER KLÄRANLAGE

Notüberlauf in die Gader

Es gab insgesamt 15 Notüberläufe in die Gader; Überlaufmenge: 45 m³; Überlaufzeit: 54,2 Minuten an insgesamt 1 Regentag.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord

Es gab 1 Notüberlauf in die Rienz; Überlaufmenge: 7 m³; Überlaufzeit: 26 Minuten an insgesamt 1 Regentag

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 4,93 mg/l, die Abbauleistung betrug 89,15%; die Zulauftemperatur betrug 15,9 °C. Der Monatsmittelwert beträgt im August 150.430 EWbio. und ist über der Auslegung der Kläranlage auf 173.622 EWbio.

Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 8,09 % (Nges. bezogen) aus.

Die Deamonifikation läuft wieder seit 19.12.2018. Die NH₄-N Abbauleistung beträgt 81,88 %. Die Deamonifikationsanlage bringt gute Abbauleistungen.

Schlammlinie:

Bandrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.165,75 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 718,82 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,84 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 2,20 t H₂O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H₂O/h), die Beschickung 2,91 t/h entwässertem Klärschlamm.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 391,92 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 713,12 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,04 %. Die Beschickung betrug 549,58 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Führungen:

Im September wurden zwei Führungen durchgeführt.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Die Betriebsgenehmigung wurde mit AKT A/081A1020/1 am 09.10.2017 ausgestellt.

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.

Der maximale absolute Tageswert 2018 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. vom 20.08.18.-26.08.2018.

Das maximale Monatsmittel 2020 betrug 187.710 EWbio. liegt wieder über der Auslegung der Anlage von 150.000 EWbio. und war im August.

Das maximale Wochenmittel im Jahr 2020 betrug 201.921 EWbiol. Im August vom 10.08.2020.-16.08.2020.

Der maximale Tageswert im Jahr 2020 betrug 309.383 EW biol. am 25.09.2020.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 14.01.2019; Projektende und Stop&Go am 31.12.2019

PAG-Sitzung am 30.12.2019: Projektende und Stop&Go am 31.12.2020 mit Begründung.

PAG Sitzung am 29.06.2020-Situationsanalyse (Anforderungsanalyse-Lastenheft) innerhalb 30.06.2021

Nächste Sitzung bei Bedarf, spätestens innerhalb 30.04.2021

AG51_2019 Prüfung der Umsetzung und Einführung Stempeluhr

PL-Carolina Zanella; Projektstart am 14.01.2019; Stop&Go am 30.06.2019; Projektende am 31.12.2019

PAG-Sitzung am 11.12.2019: Projektende und Stop&Go am 30.06.2020 mit Begründung.

Stand der Kleinprojekte 2020:

AG52_2020 Dezentrale Lager-zentrales Lager

PL-Matthias Schiner, Christoph Tinkhauser und Hannes Kirchler; Projektstart am 30.05.2020; Projektende und Stop&Go am 30.06.2021

Projektstart am 30.05.2020

Phase 1 innerhalb 30.09.2020

PAG Sitzung am 18.08.2020 Phase 1 ist abgeschlossen: die Nutzwertanalyse hat ergeben, dass es kein zentrales Lager für alle Anlagen geben wird.

Phase 2 innerhalb 31.01.2021

Phase 3 innerhalb 30.06.2021

AG53_2020 ARA Academy

PL-Konrad Engl; Projektstart am 29.05.2020; Projektende am 30.06.2021

PAG-Sitzung am 29.05.2020

Erstes Meeting mit 8 FK und PzV's am 21. und 22.08.2020

Zweites Meeting mit mit 8 FK und PzV's am 02. und 03.10.2020

T29_2020 Energetische Verwertung verfallener Produkte aus allen Molkereien Südtirols

PL-Hannes Kirchner; Projektstart am 129.04.2020; Stop&Go am 30.09.2021; Projektende am 30.09.2021

PAG-Sitzung am 29.04.2020

Projektende am 30.09.2021

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Es wurden 2 Ausschreibungen von Dienstleistern gemacht, nämlich:

Schlammantransport, Entsorgung von getrocknetem Klärschlamm, Inertmaterial und Filterasche
und

Emissionsmessungen Kamin, BHKW's 4 Anlagen und Schlammanalysen

Die Verträge werden innerhalb 31.12.2020 gemacht

Investitionsprojekte

T19_18 Thermohydrolyse Überschussschlamm auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 4.1 genehmigen. **Projektsumme: 1.998.470,68 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Projekt wurde am Mittwoch, den 25.07.2018 Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/24 vom 18.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.06.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 12060/2019 wurde am 09.07.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**83 % von 1.998.470,68 € = 1.658.730,66 € - 2019-60.000,00 €; 2020-600.000,00 €; 2021-998.730,66 €**).

Ein Varianteprojekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 18.09.2020 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 19.09.2020 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/24 vom 24.09.2020 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 09 am 07.10.2020 unter Punkt 5.1 genehmigen. **Projektsumme: 2.053.266,72 €**

Durchführung der Arbeiten:

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Projekt 1 Positionen 1 bis 8 ohne 5 und 6

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 1- Thermohydrolyse in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 1.545.688,58 €

Veröffentlichung am 01.08.2019

Abgabe am 02.09.2019

Technische Kommission am 10.09.2019

Zuschlag am 10.09.2019

Genehmigung des Zuschlages an die Firma Atzwanger, **Betrag € 1.472.243,04; Abschlag 4,82007 %** und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 09.10.2019 Punkt 3.

Der Vertrag **Nr. 07/2019** wurde am 21.10.2019 unterschrieben; **Vertragspreis: 1.472.243,04 €.**

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 04.11.2019 ausgestellt mit einer Frist von 283 Tagen, d.h. das Bauende ist am 13.08.2020 vorgesehen.

Der Bauleiter hat am 13.07.2020 ein Varianteprojekt erstellt mit den dazugehörigen Unterlagen.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 08 vom 09.10.2019 Punkt 3.1 das Varianteprojekt genehmigt; **neuer Vertragspreis: 1.650.361,70 €.**

Der Bauleiter hat am 07.08.2020 aufgrund des Varianteprojektes eine Fristverlängerung von 90 Tagen genehmigt; d.h. das neue Bauende ist am 11.11.2020 vorgesehen.

Projekt 2 Position 5 Nachklärbeckenräumer

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 2- Anpassung Nachklärbeckenräumer in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 250.094,32 €**

Bestellung wurde gemacht.

Projekt 3 Position 6 Verschiedene Arbeiten und Lieferung

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 3- Thermohydrolyse in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 10.440,16 €-Pos. 6.1, 901,69x3 € Pos. 6.2, 1.149,31 €x3-Pos. 6.3, 4.573,10 €-Pos. 6.4

Bestellung wurde gemacht.

Projekt 3 Pos. 6 des Projektes ist abgeschlossen: Gesamtbetrag: 42.177,46 €.

T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung [Nr. 02](#) am 06.03.2019 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.091.986,69 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.03.2019 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/26 vom 27.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.07.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15613/2020 wurde am 29.08.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (88 % von 2.091.986,69 €=1.840.948,29 €-2019-50.000,00 €; 2020-490.000,00 €; 2021-751.748,13 €; 2022-549.200,16 €).

Das Projekt wurde in der Vollversammlung am 08.11.2019 unter 2.2 genehmigt und die Restfinanzierung für 2021 vorgesehen.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Investitionsvorhabens T20_19 in der Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 5.1 genehmigt.

Abwicklung der Arbeiten

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Investitionsvorhabens T20_19 in der Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 6.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 1.858.024,28 €.**

Veröffentlichung am 30.07.2020.

Abgabe am 28.08.2020.

Zulassung am 31.08.2020, technische Bewertung durch Kommission am 02.09.2020, Öffnung der Angebote am 02.09.2020.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08 am 16.09.2020 unter Punkt 8 genehmigt. **Vertragssumme: 1.844.126,71 €**

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpfl, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 29.04.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: ca. 40.536.352,62 €**

Abgabe des Projektes an Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 29.04.2020

Abgabe Gemeinde St. Lorenzen in KW 20

Ansuchen an technischen Beirat am 06.05.2020

Vorstellung in ARA Tobl am Donnerstag, den 21.05.2020 um 14.00 Uhr

Vorstellung Technischer Landesbeirat am 09.09.2020

T22_20 Sicherheitstechnische und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird innerhalb 31.10.2020 erstellt mit folgenden Schwerpunkten:

- Nachrüstung Methanbetrieb BHKW 4 aus Sicherheitsgründen
- Austausch der Be- und Entlüftungsleitungen im Mittelstollen bis Lüftungszentrale
- Beleuchtung und Notbeleuchtung Kaverne
- Alarmierungssystem
- Gaswarnanlage

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS09_18 Reparatur Hauptsammler St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2018 erstellt.

Projektsumme: 304.546,91 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung 07.03.2018 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.03.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/0181A102029 vom 22.03.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 30.03.2018 gestellt.

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit **Prot. Nr. 7292/2018** am 19.04.2018 (Betrag: 304.546,91 €-**60%**=**182.728,15 €** für das Jahr 2018) ausgestellt.

Die Restfinanzierung von 20% wird von ARA Pustertal AG und weiters 20 % vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 5.1 und 5.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 02/2018 vom 07.03.2018 Punkt 6.2.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 262.780,57 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 5.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 07.01.2019

Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Risanamento Fognature SpA; **Betrag 216.429,05 €-Abschlag 17,93969 %.**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 6.

Der Vertrag Nr. 2 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 216.429,05 €.**

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 13.05.2019 ausgestellt-108 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 29.08.2019.

Die Arbeiten haben mit 13.05.2016 begonnen. Sämtliche Genehmigungen zur Besetzung öffentlichen Gutes für Lager und Radweg von Seiten der Gemeinde St. Lorenzen und der Bezirksgemeinschaft sind im Hause.

Das Protokoll für die Bauunterbrechung wurde mit 02.08.2019 ausgestellt und der Firma zur Unterschrift zugesendet.

Am 06.03.2020 hat es eine Sitzung mit der Firma über die weitere Vorgehensweise gegeben. Es wurde beschlossen die Arbeiten abzuschließen und den Vertrag aufzulösen. Die Fertigstellung der bis dahin durchgeführten Arbeiten und die ordnungsgemäße Ausführung derselben wurde mit Datum 06.03.2020 ausgestellt. Der Bauleiter hat dazu mit Datum 06.03.2020 einen vertrauliche Stellungnahme verfasst.

Der Bauleiter hat mit Datum 06.03.2020 den **Endstand der Firma** mit einem Betrag von **107.273,35 €** ausgestellt.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung Nr. 03/2020 am 25.03.2020 unter Punkt 6 den Endstand und die Vertragsauflösung genehmigt.

Projekt 2:

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.06.2020 erstellt.

Ausschreibungssumme: 149.808,73 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 10.2 genehmigt.

Eröffnung der Angebote am 14.09.2020

Zuschlag am Montag, den 28.10.2020 an Fa. Huber&Feichter GmbH; **Betrag 145.692,07 €-Abschlag 2,83122 %.**

Genehmigung des Zuschlages durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09 vom 07.10.2020 Punkt 9 und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 16.09.2020 Punkt 13.2.

WHS08_18 Rohrvortrieb Pragser Kanal WPR90113-WNI00100.1

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 27.07.2018 mit einer **Projektsumme von 190.985,84 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Ansuchen um Neuverlegung von Leitungen wurde an das Verwaltungsamt für Strassen am 23.07.2018 geschickt.

Die Begutachtung des Projektes beim Amt für öffentliches Wassergut wurde am 23.07.2018 verschickt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 190.985,84 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/052A1018/22 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Gewährung des Beitrages mit 70 % und 133.690,09 € wurde am 07.09.2018 ausgestellt.

Die Finanzierungsdekret wurde mit **Nr. 17071/2018** vom Amt für Gewässerschutz am 06.09.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: **133.690,09 € (70,00%)**

2018: 5.600,00 € und 128.090,09 € für 2019.

Die Restfinanzierung von 30% wird vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.

Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei den Staatsbahnen wurden am 21.08.2018 abgegeben.

Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei der Fraktion Prags wurden am 10.10.2018 abgegeben. Beschlussniederschrift vom 25.10.2018 mit positivem Gutachten.

Die Projektunterlagen zur Ausstellung einer Baukonzession des Projektes bei der Gemeinde Prags wurden am 11.10.2018 abgegeben. Auflageschreiben der Gemeinde Prags vom 18.02.2019.

Die Baukonzession Nr. 2/2020 wurde mit Datum 21.01.2020 erteilt.

Die Projektunterlagen zur Ausstellung einer Baukonzession des Projektes bei der Gemeinde Welsberg wurden am 15.10.2018 abgegeben. Ermächtigung Nr. 61 vom 06.11.2018.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Der Bericht über die ordentliche Ausführung des Gesamtprojektes mit allen Unterlagen wurde vom RUP mit Datum 09.09.2020 erstellt.

Mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 8_16.09.2020 Punkt 11.2 wird der Endstand Gesamtprojekt genehmigt werden. **Endstand: 126.534,58 €**

Das Ansuchen um Bauabnahme beim Amt für Gewässerschutz wurde mit Datum 16.09.2020 erstellt

Den Gemeinden Prags und Welsberg sowie dem Strassendienst Pustertal wurde am 10.09.2020 die Fertigstellung der Arbeiten zugesandt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 6.1 und 6.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2018 vom 30.07.2018 Punkt 7.1.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 129.520,56 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 6.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 07.01.2019

Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Transbagger GmbH; **Betrag 107.029,24 €-Abschlag 17,92855 %.**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 7.

Der Vertrag Nr. 3 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 107.029,24 €.**

Die Autorisierung zur Durchführung der Projektes ist von RFI mit Datum 11.12.2019 bei uns eingegangen.

Die Druckproben wurden gemacht.

Die Fertigstellung der Arbeiten wurde vom Bauleiter am 18.08.2020 ausgestellt.

Der Endstand Firma wurde mit Datum 09.09.2020 ausgestellt

Die Berichte des BL E.1 und E.2 zur Endabrechnung wurden mit Datum 09.09.2020 erstellt

Die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten E.6 wurde mit Datum 09.09.2020 erstellt

Mit Verwaltungsratsbeschlüss Nr. 8_16.09.2020 Punkt 11.1 wird der Endstand Firma genehmigt werden. **Endstand: 87.702,80 €**

THS11_2018 Unwetterschäden

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2018 mit einer **Projektsumme von 381.048,65 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.01.2019 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01/2019 am 30.01.2019 unter Punkt 9.1 genehmigt. **Projektsumme: 381.048,65 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/081A1020/33 vom 31.01.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.02.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz hat uns am 16.07.2019 mitgeteilt, dass mit Beschluss Nr. 557 vom 02.07.2019 der Betrag vom 465.048,65€ zweck gebunden wurde.

Der Verwaltungsrat hat den Endstand des Gesamtprojektes in der Verwaltungsratssitzung Nr. 7 am 29.07.2020 unter Punkt 7.1 genehmigt: **Endbetrag: 228.202,86 €**

Das Projekt ist damit abgeschlossen.

Durchführung der Arbeiten:

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 31.12.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 298.549,06 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. [04/2019](#) am 12.04.2019 Punkt 4.2 genehmigt, obwohl noch kein Finanzierungsgutachten im Hause ist, weil jede weitere Verzögerung nicht verantwortbar ist.

Die Ausschreibung wurde am 17.04.2019 veröffentlicht.

Abgabe der Firmen am 13.05.2019

Der Zuschlag erfolgte am 20.05.2019; der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/2019 vom 12.06.2019 unter Punkt 3 den Zuschlag und die Vertragsunterzeichnung genehmigt.

Betrag: 262.924,02 €, davon 6.000,00 € Sicherheitskosten; Abschlag **10,12651 %**.

Der Vertrag Nr. 05/2019 mit der Firma Huber&Feichter GmbH wurde am 01.07.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 262.924,02 €**.

Die Übergabenederschrift wurde vom Bauleiter am 29.08.2019 ausgestellt.

Die Arbeiten laufen gemäß Zeitplan.

Einstellung der Arbeiten vom 20.11.2019.

Wiederaufnahme der Arbeiten mit 13.05.2020 (verbleibende Tage: 25)

Bescheinigung über Fertigstellung der Arbeiten wurde vom Bauleiter am 06.06.2020 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat hat den Endstand der Firma in der Verwaltungsratssitzung Nr. 7 am 29.07.2020 unter Punkt 7.2 genehmigt: **Endbetrag: 168.601,20 €**

THS12_2020 Erneuerung Hauptsammler Trinkwasserschutzzone Stegen

Nach Rücksprache mit Stadtwerke Bruneck und dem Amt für Gewässerschutz werden wir diese Planung übernehmen.

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 4.784,76 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 17.797,09 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 134,30 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 25.663,61 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 11.649,11 € ausgegeben, für Bicarbonat wurden 17.568,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 23.420,00 €.

Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

2 Grobrechen, 1 Sandfang, 2 Feinrechen, Linie 2, 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IM HAUPTSAMMLER

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 100.672,59 € freigegeben, bzw. investiert.

Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 03.10.2020

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

